



VEREIN
NATUR UND UMWELT
BUBIKON / WOLFHAUSEN

Öffentlicher Vortrag

EXTENSIVE BEWEIDUNG VON NATURSCHUTZGEBIETEN

Viele Naturschutzflächen sind Lebensräume der traditionellen extensiven Kulturlandschaft (Mager- und Riedwiesen, lichte Wälder und Hecken). Zu ihrer Erhaltung ist eine angepasste Bewirtschaftung notwendig. Die anfallende Biomasse dieser so genannten Grenzertragslagen kann oft nicht mehr verwertet werden. Deshalb findet häufig nur noch eine Pflege statt, eine Bewirtschaftung ist unrentabel oder nicht mehr zeitgemäss. Um diese Naturschutzflächen nachhaltig zu erhalten, kommt zunehmend die extensive Beweidung zur Anwendung. Pro Natura Aargau arbeitet seit über 15 Jahren erfolgreich mit dieser althergebrachten Bewirtschaftungsform. Wollschweine, diverse Ziegen- und Schafrassen, robuste Rinderrassen (z.B. Galloway - Schottisches Tieflandrind) und sogar Wasserbüffel stehen im Einsatz. Vergessenes Wissen und Erfahrung dieser Bewirtschaftungsform konnten in den letzten Jahren damit wieder erarbeitet werden.

Wann: Mittwoch 29. Februar 2012 20:15

Wo: Oekumenisches Zentrum, Sunnenbergstrasse 1,
8633 Wolfhausen

Referent: Christoph Flory, Biologe, Vorstandsmitglied Pro Natura Aarau

Jedermann/frau, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Freiwillige Kollekte.
Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!